

# KIRCHGEMEINDE LAUTERBRUNNEN

Redaktion: Christine Künzi (ck)  
 Mitarbeit: Pfrn. Eva Leuenberger (el), Pfr. Markus Tschanz (mt), Sandra Graf (sg), Käthi Anneler  
 Redaktionsschluss Ausgabe Juni 2024: 1. Mai 2024  
[www.kg-lauterbrunnen.ch](http://www.kg-lauterbrunnen.ch) | [www.facebook.com/pfarrteam.lauterbrunnen](https://www.facebook.com/pfarrteam.lauterbrunnen)



## ADRESSEN

### Präsident Kirchgemeinde

Walter von Allmen  
 Lengwald 292, 3824 Stechelberg  
 Tel.: 033 530 01 67  
[praesidium@kg-lauterbrunnen.ch](mailto:praesidium@kg-lauterbrunnen.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Eva Leuenberger (50%)  
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen  
 Tel.: 033 855 18 83 / 079 426 04 70  
[eva.leuenberger@kg-lauterbrunnen.ch](mailto:eva.leuenberger@kg-lauterbrunnen.ch)

Pfr. Markus Tschanz (65%)  
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen  
 Tel.: 033 855 17 35 / 076 544 24 35  
[markus.tschanz@kg-lauterbrunnen.ch](mailto:markus.tschanz@kg-lauterbrunnen.ch)

Vertretung Pfarramt  
 Pfr. Walter Hug (ca. 25%)  
 Tel.: 079 339 94 22  
[walter@hugs.ch](mailto:walter@hugs.ch)

### Sekretariat der Kirchgemeinde

Christine Künzi (50%)  
 Beim Pfarrhaus 420, 3822 Lauterbrunnen  
 Tel.: 033 855 46 13  
[christine.kuenzi@kg-lauterbrunnen.ch](mailto:christine.kuenzi@kg-lauterbrunnen.ch)  
 Bürozeiten Pfarrhaus: Montag, Dienstag  
 und Donnerstag

### KUW-Koordination und Raumvermietung

Sandra Graf  
 Wytimatte 177C, 3822 Lauterbrunnen  
 Tel.: 033 855 31 01  
[sandra.graf@kg-lauterbrunnen.ch](mailto:sandra.graf@kg-lauterbrunnen.ch)

## AMTSWOCHE

Die Amtswochen regeln die Zuständigkeit für Todesfälle und auch für verschiedene, allgemeine Anfragen. Der/die aufgeführte Pfarrer/-in ist grundsätzlich Ansprechperson für alle und verantwortlich für den Telefondienst und alle Beerdigungen und Abschiedsfeiern, die in den genannten Zeitraum fallen. Er/sie ist ein paar Tage zuvor schon erreichbar.

**22.04. – 11.05.** Pfr. Walter Hug Tel. 079 339 94 22  
**13.05. – 01.06.** Pfrn. Eva Leuenberger Tel. 033 855 18 83 / 079 426 04 70  
**03.06. – 08.06.** Pfr. Markus Tschanz Tel. 033 855 17 35 / 076 544 24 35



## KOLLEKTEN

01.03. Weltgebetstag	860.00
03.03. Lepra-Mission	55.00
10.03. HEKS	131.00
17.03. RefBeJuSo Kirch. Ausland	211.00
24.03. Women's Hope Internat.	569.87
29.03. ACAT	62.00
30.03. Beratung Sans-Papiers	196.50
31.03. Osterkollekte Kirchl. Bez.	387.61

Beerdigungskollekten 1'650.00

## KUW

**Konfirmationsvorbereitung**  
 mit Pfr. Markus Tschanz  
 Samstag, 25. Mai, 09.00 – 12.00 Uhr  
 im Stöckli Lauterbrunnen

## ABWESENHEITEN

**13.05. – 20.05.** Pfr. Markus Tschanz

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### BEERDIGUNGEN

- **Wilfrid Ian Hume** in Stechelberg, geboren am 29. November 1940, gestorben am 13. Februar 2024, Urnenbeisetzung am 1. März 2024 auf dem Friedhof Lauterbrunnen.
- **Eva von Allmen-Wenger** in Mürren, geboren am 23. Dezember 1934, gestorben am 27. Februar 2024, Abdankung am 7. März 2024 in der Kirche Mürren.

*Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,  
 sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schliesse deine Augen,  
 und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.*  
 Khalil Gibran

## NACHÖSTERLICHE GEDANKEN AUF PFINGSTEN HIN

**Mt 28,20: Jesus Christus spricht, siehe ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.**

Eine wunderschöne Verheissung, die der Auferstandene seinen Jüngern mit auf den Weg gibt. Was gibt es Schöneres, als dass man in einer schwierigen Zeit nicht allein gelassen ist! Wir kennen sie zur Genüge, die schlechten Nachrichten, die uns beinahe die Hoffnung rauben. Wo ist da Gott?

### Eine Gnadenzeit – jetzt

Jesus geht es nicht darum, ein schreckliches Endzeitszenario heraufzubeschwören oder auf eine bessere Zeit nach diesem Erdenleben zu vertrösten. Ihm geht es um eine neue, von Gott geschenkte und gewährte Zeit der Gnade – jetzt.

Ein Vertrösten auf eine bessere Zeit nach unserem Leben ist eine Spekulation, der er immer widersprochen hat. Es geht nicht darum, einen «zuckersüssen» Himmel zu zeichnen. Es geht auch nicht darum, Jesu Wiederkunft

Fortsetzung auf der nächsten Seite



**GOTTESDIENSTE**

- Mai**
- So 5. 10.00 Uhr** **Lauterbrunnen**  
**Gottesdienst EGW** mit Thomas Gerber Pfarrer EGW und Helene Ringgenberg, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.
- 17.15 Uhr** **Gimmelwald**  
**Gottesdienst** in der Gemeindestube mit Pfr. Markus Tschanz und Brigit Brunner, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.
- Do 9. 10.00 Uhr** **Wengen**  
**Auffahrt** **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Markus Tschanz und der Jodlergruppe Wengen. Anschliessend Apéro.
- Fr 10. 19.30 Uhr** **Isenfluh**  
**Gottesdienst** im ehemaligen Schulhaus mit Pfrn. Eva Leuenberger und Kathrin Cordes, Harmonium. Anschliessend Kirchenkaffee.
- So 12. 10.00 Uhr** **Mürren**  
**Muttertag** **Gottesdienst** mit Pfrn. Eva Leuenberger und Brigit Brunner, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.
- So 19. 10.00 Uhr** **Lauterbrunnen**  
**Pfingsten** **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfrn. Eva Leuenberger und Helene Ringgenberg, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.
- So 26. 10.00 Uhr** **Wengen**  
**EGW-Gottesdienst** mit Christian Heimberg Pfarrer EGW und Anina Kuhn, Klavier.

**ANDACHTEN IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM GÜNSCHMATTE**

- Mi 1. 16.00 Uhr** **Öffentliche Andacht** mit Pfr. Walter Hug und Anina Kuhn, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.
- Mi 15. 16.00 Uhr** **Öffentliche Andacht** mit Abendmahl, mit Pfrn. Eva Leuenberger und Inma Yanguas, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee in der Cafeteria.



Einen Moment innehalten und den Alltag unterbrechen: mit einer kurzen Einführung und Sitzen in der Stille, mit Christine Künzi und Sandra Graf.

**Mittwoch, 1. Mai 18.00 – 18.30 Uhr Kirche Wengen**

**Donnerstag, 16. Mai 17.45 – 18.15 Uhr Kirche Lauterbrunnen**

Fortsetzung von Seite 16

in unseren Köpfen so auszumalen, dass sie von dieser Welt ablenkt. Nein, Jesus will in dieser konkreten Welt mit uns sein und bleiben. Ein Weltfluchtgedanke liegt ihm fern.

Gerade deswegen ist er «Immanuel», der Gott-mit-uns. So müssen wir nicht in Angst und Bange auf ein Weltende hin zittern. Wir können uns in unserem Alltag für diese Welt stark machen, uns unermüdlich einsetzen – auch uns freuen, denn Christus ist schon jetzt mitten unter uns. Wir brauchen uns auch nicht um seine Wiederkunft Gedanken zu machen, da er uns gar nicht verlassen hat.

**Im Pfingstgeschehen ist Innovation**

Da dürfen wir immer wieder wahrnehmen, dass Gott mit uns ist. Er schenkt uns mit seinem Geist gute Gedanken, neue Ideen, Innovation. Und wir sind eingeladen, aufmerksam zu sein für seine Gegenwart unter uns. Diese Aufmerksamkeit führt gleichzeitig zu einer Aufmerksamkeit für unsere Mitmenschen und die ganze Umwelt. Sie spricht gegen ein untätiges Warten und Hinnehmen aller Ungerechtigkeiten und für einen beharrlichen, liebevollen Einsatz in dieser Welt. Denn gerade im Einsatz für unsere Nächsten und diese Welt dürfen wir darauf vertrauen, dass wir nicht allein sind. Jesus sendet uns hinaus in die Welt – in die Realität. Auch wenn diese Welt keine heile ist, so ist sie dennoch keine gottverlassene Welt. Es ist eine Welt, in der uns Christus – trotz Ungerechtigkeiten und Leiden – immer wieder neu begegnet. Denn er ist der erste, der die Leiden nicht einfach nur angenommen, sondern auch überwunden hat.

Über all unserem Tun und Wirken möge seine Zusage stehen: Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

Eine freudige und segensreiche Zeit wünscht Ihnen

Für das Pfarsteam: Eva Leuenberger



Foto: zvg

**SPIELNACHMITTAG**

Dienstags ab 13.45 Uhr im Stöckli, Lauterbrunnen

Machen Sie mit in unserem gemütlichen Spieltreff und geniessen Sie einen schönen und kurzweiligen Nachmittag mit SkipBo, Jassen und Brettspielen. Für alle werden Kaffee und Kuchen im Stöckli angeboten. Haben Sie Lust? Schauen Sie doch unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es sind alle Talbewohnerinnen und Talbewohner herzlich eingeladen! Ein Fahrdienst wird gerne angeboten.

Das Vorbereitungsteam mit Pfr. Markus Tschanz

**MITTAGSTISCHE**

Herzlich eingeladen sind alle einheimischen Familien, Jungen, Senior:innen und Alleinstehenden.

Wir freuen uns auf Sie!



**Wengen**

Mittwoch, **22. Mai**, 12.00 Uhr, Hotel Beausite Park.  
 Anmeldung: bis Dienstag, 21. Mai an Sarah Müller (079 544 57 00).  
 Zudem bietet die Stiftung fürs Alter älteren oder gehbehinderten Menschen einen Gratis-Taxidienst zum Hotel und zurück an.

**Mürren**

Donnerstag, **23. Mai**, 12.45 Uhr (!), Hotel Edelweiss.  
 Anmeldung: bis Montag, 20. Mai an Käthi Anneler (079 744 30 81).

**Lauterbrunnen/Stechelberg**

Donnerstag, **30. Mai**, 12.00 Uhr, Camping Breithorn, Sandbach.  
 Anmeldung: bis **Mittwoch, 22. Mai** an Käthi Anneler (079 744 30 81).

**«DIE BIBEL IM FOKUS»**

Die nächsten Gesprächsrunden findet statt:



**Lauterbrunnen**

**Donnerstag, 2. Mai**, 14.00 Uhr im Stöckli.  
 Informationen erteilt Pfr. Markus Tschanz, Tel. 033 855 17 35

**Wengen**

**Montag, 13. Mai**, 14.00 Uhr in der Büehlstube.  
 Leitung: Esther Hiltbrand, Illnau, Tel. 052 346 14 53

Alle sind herzlich eingeladen.

**VERANSTALTUNGEN**

**Mäntigsträff**

(mt) Das Thema Gastfreundschaft bewegt: Was veranlasst uns dazu, gegenüber anderen Menschen Gastlichkeit auszuüben, worin liegen die Grenzen und wie können wir inmitten der alltäglichen Herausforderungen eines Tourismusgebietes positiv bleiben? An drei Abenden erhalten wir wichtige Impulse durch unsere Referatsgäste. Es besteht genügend Raum für weitere Fragen und Diskussionen. Anschliessend gibt es Gelegenheit für ein Getränk und Verpflegung. Wir freuen uns auf Sie!



**Montag, 27. Mai, 19.45 – 21.15 Uhr**, Stöckli Lauterbrunnen, mit Felix Gerber, Bern.

**Gastfreundschaft am Beispiel des Berner Münsters**

Das Berner Münster gilt als eine der Hauptattraktionen der Stadt. Bis zu einer Million Touristinnen und Touristen betreten pro Jahr das beeindruckende Gebäude mit dem höchsten Kirchturm der Schweiz. Das sind pro Tag durchschnittlich mehr als 2'700 Besucherinnen und Besucher. Gastfreundschaft ist hier bereits Teil des architektonischen Konzepts.

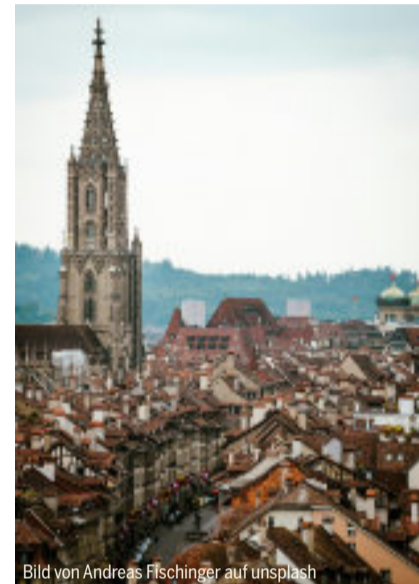


Bild von Andreas Fischinger auf unsplash

Felix Gerber, Betriebsleiter und Sigrist zeigt uns dies und erzählt uns, was dies in der täglichen Arbeit mit den Besuchenden bedeutet.

Es laden ein:  
 Helena Durrer, Hildi Fuchs und Markus Tschanz

**DAS INTERVIEW – FREIWillIG ENGAGIERT**

**Mehr als neunzig Freiwillige haben sich im Jahr 2023 in unserer Kirchgemeinde engagiert. Wer sind die Menschen hinter dieser Zahl?**

(ck) Sie stellen in ihrer Freizeit den Kinderspielplatz instand, gestalten Gottesdienste, singen, kochen und backen, leisten Fahrdienste für Senioren, sind Gastgeberin und Koch, organisieren, planen und packen überall mit an. Warum setzen sich Freiwillige ein und was wünschen sie sich von der Kirche? Pfrn. Eva Leuenberger hat mit einigen von ihnen gesprochen. In loser Folge werden wir in «das Interview – freiwillig engagiert» weitere Unterstützer und gute Feen vorstellen.

Den Anfang macht **Helena Durrer, Mitglied der Kirchenkreiskommission Lauterbrunnen-Stechelberg-Isenfluh.**

**Was macht dir Freude in unserer Kirchgemeinde?**

Momentan ist es die Vorfreude, da ich noch ganz neu in eurem Team bin.



Helena Durrer, Lauterbrunnen

**Warum engagierst du dich in der Kirchgemeinde?**

Neben meiner Familie und der Arbeit wollte ich dort tätig sein, wo etwas Sinnvolles passiert. Wo Menschen und Liebe wichtig sind. Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen und in diesem Sinne will ich auch weitermachen und die Liebe zwischen Menschen verbreiten. Ganz gleich wo man sich befindet, es gibt immer menschliche Bedürfnisse, wie im Leid oder in der Einsamkeit. Vor allem heutzutage, wo das Materielle so viel mehr Platz in unserem Leben einnimmt als das Geistliche, wo Individualismus und Sorge um den eigenen Nutzen zum Standard werden, ist solche freiwillige Arbeit wichtig.

**Was wünschst du dir von der Kirche?**

Ich persönlich bin wunschlos glücklich. Ich weiss, es tönt wie ein Klischee, aber ich habe eine Familie, gesunde Kinder und einen wunderbaren Mann. Klar, man könnte sich noch mehr wünschen, aber ich habe schon Respekt vor dem, was ich jetzt habe. Was ich mir vielleicht noch für die Kirche wünschen würde, ist ein lebendiger Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Generationen.

**Was stimmt dich hoffnungsvoll?**

Kinder. Meine und alle anderen. Die neue Generation, die der Umwelt mehr Beachtung gibt. Das sind unsere Nachfolger, die, wie ich hoffe, in allem Guten unserem Beispiel folgen und von unseren Fehlern lernen.